

Beschlussvorlage

045/2013

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
22.05.2013	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Bildungspaket_Schulsozialarbeit an Grundschulen

Beschlussvorschlag:

Dem Finanzierungsmodell zur Umsetzung der Schulsozialarbeit wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

☒ Ja ☐ Nein

Produktsachkonto/Projekt: neu
Ansatz: 290.000,00 Euro
Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 30.04.2013
In Vertretung

Claus Potje
Kreisbeigeordneter

Seite 2 Beschlussvorlage **045/2013**

Aufgrund des bereits seit Jahren laufenden Landesprogramms „Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen“ in Rheinland-Pfalz, sind im Landkreis Bad Dürkheim an den Realschulen plus sowie den beiden integrierten Gesamtschulen in Grünstadt und Deidesheim-Wachenheim zwei volle Stellen und vier halbe Stellen Schulsozialarbeit installiert. An den Aufwendungen beteiligt sich das Land Rheinland - Pfalz mit ca. 50% der Kosten. Das Fördervolumen und die Förderrahmenbedingungen sollen durch das Bildungs- und Teilhabe-Paket nicht berührt werden.

Mit Beschluss vom 01.06.2011 hat der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung beauftragt die seitens des Bundes zweckgebundenen Mittel im Bereich Schulsozialarbeit im Rahmen des Konzeptes „Mobile Schulsozialarbeit“ umzusetzen.

Aufgrund der Schwerpunktsetzung des Konzeptes im Grundschulbereich wurden alle Grundschulen im Landkreis Bad Dürkheim angeschrieben um die Bedarfssituation zu erfassen. 13 Grundschulen mit rd. 2.000 Schülerinnen und Schülern im Landkreis Bad Dürkheim bekundeten starkes Interesse. Aufgrund eines Gesamtbudgets für den Zeitraum Dezember 2011 bis Dezember 2013 in Höhe von rd. 700.000,00 €, konnten insgesamt 6 Personalstellen als unmittelbare Schulsozialarbeitsstellen besetzt werden. Darüber hinaus werden Maßnahmen im Rahmen des Kreiskonzeptes „Kooperation Jugendhilfe und Schule“ gefördert.

Dieses Gesamtbudget ermöglichte für die Umsetzung von Personalstellen in Abstimmung mit den gemeldeten Bedarfssituationen der Schulen eine nahezu vollständige flächendeckende Versorgung des gesamten Kreisgebietes. Fachlich wurden diese Stellen an die Sozialraumteams des Familien unterstützenden Dienstes im Landkreis Bad Dürkheim angeschlossen und sind somit unmittelbar in das Netzwerk vor Ort eingebunden.

In Bezug auf die pädagogische Aufgabenpalette der Jugendhilfe im Landkreis Bad Dürkheim mit Blick auf die strategische Ausrichtung der Sozialraumorientierung und damit verbundenen Zielsetzung „Frühe Hilfen statt späte Reparaturen“ ist eine kontinuierliche Arbeit an den 37 Grundschulen mit rd. 4.300 Schülerinnen und Schülern unabdingbar.

Auch die seit Jahren stattfindende Datenerhebung im Rahmen des landesweiten Berichtswesens der Jugendhilfe deutet darauf hin, dass die Sozialraumorientierung und frühen Hilfen zu einer deutlich geringeren Steigerungsquote der Ausgabenentwicklung des Landkreises im Jugendhilfebereich beiträgt, wie dies im Durchschnitt der Landkreise in RLP der Fall ist.

Die jährlichen Personalkosten einschließlich Sachkosten pro Stelle betragen ca. 48.000,00 Euro. Der Kostenschätzung liegt die tarifliche Einordnung in die Entgeltgruppe S 11 des Tarifes für den Sozial- und Erziehungsdienst zugrunde. Es werden im Jahr 2014 Gesamtkosten in Höhe von ca. 290.000,00 € für sechs Schulsozialarbeitsstellen an Grundschulen entstehen.

Bis Ende Dezember 2013 beteiligt sich der Bund in Form einer Anschubfinanzierung mit einer Sonderquote in Höhe von 45,8 % an den Leistungen für Unterkunft und Heizung, einschließlich aller zweckgebundenen Leistungen. Ab 01.01.2014 reduziert sich diese Leistung auf 37,6 % zuzüglich der aktuellen Ausgabenquote (3,48% LK DÜW) für die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Seite 3 Beschlussvorlage **045/2013**

Im Folgenden die entsprechende **Modellberechnung** beruhend auf dem Jahresabschluss 2012, zur künftigen Finanzierung der Schulsozialarbeit an Grundschulen mit insgesamt 6 Personalstellen, **ab 01.01.2014**.

- Gesamtausgaben 2012 im Bereich KDU = 9.431.059,03 €.
- Ausgaben in den Bereichen Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen der Job-Center nach § 28 SGB II sowie aus dem Bereich 6b BKGG iVm Wohngeld, Kindergeldzuschlag = 328.229,53 €.
- In Bezug zu den Gesamtausgaben 2012 ergibt dies einen Prozentsatz von 3,48 %.
- Mit der Addierung des Einnahmeüberschusses von 3,48 % und der Leistung ab 2014 in Höhe von 37,6 % ergibt sich ein Anteil von 41,08 %. Als Berechnungsgrundlage wird ein Prozentsatz von 40 zugrunde gelegt, der mit Sicherheit 2014 realisiert werden kann.
- 40 % aus den Gesamteinnahmen 2012 im Bereich KDU in Höhe von 9.431.059,03 € = 3.772.400,00 € davon 1% = 37.724,00 €.

Bei Personalkosten in Höhe von ca. 290.000,00 € ergibt dies einen Anteil von 7,7 % an der Bundesbeteiligung.

Im Rahmen der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes RLP vom 14. Feb. 2012 wird das Land RLP die Kommunen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches ab dem Haushaltsjahr 2014 durch eine Stärkung der Finanzausgleichsmasse unterstützen. Hierzu werden dem Landkreis Bad Dürkheim durch die Schlüsselzuweisungen C1 (50%-Beteiligung an den Kosten der ambulanten Eingliederungshilfe) sowie der Schlüsselzuweisung C2 (Kosten der Unterkunft nach SGB II, Hilfen zur Erziehung der Jugendhilfe, Beteiligung der Kommunen an den Aufwendungen des überörtl. Sozialhilfeträgers) ab 2014 jährlich mindestens 4,6 Mio € zufließen.

Mit der Bundesbeteiligung an den Ausgaben nach dem SGB XII fließen dem Landkreis Bad Dürkheim ab 2014 zusätzliche Finanzmittel iHv 8,37 Mio € jährlich zu.

Bei Personalkosten von 290.000,00 € ergibt dies einen Anteil von 3,46 %.

Seite 4 Beschlussvorlage **045/2013**

Eine Weiterbeschäftigung/Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit an Grundschulen schlagen wir wie folgend zum 01.01.2014 vor:

Gemeinde Haßloch	1 ganze Stelle Schulsozialarbeit an Grundschulen
Verbandsgemeinde Lambrecht	1 ganze Stelle Schulsozialarbeit an Grundschulen
Stadt Bad Dürkheim	1 ganze Stelle Schulsozialarbeit an Grundschulen
Verbandsgemeinde Freinsheim	1/2 Stelle Schulsozialarbeit an Grundschulen
Verbandsgemeinde Hettenleidelheim, Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	1 ganze Stelle Schulsozialarbeit an Grundschulen
Stadt Grünstadt	1/2 Stelle Schulsozialarbeit GS Grünstadt iVm Projekt „Inklusion im Sozialraum“ unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der Förderschule mit Schwerpunkt Verhaltensauffälligkeiten
IGS Deidesheim - Wachenheim	1/2 Stelle Schulsozialarbeit an der IGS
Verbandsgemeinde Deidesheim, Verbandsgemeinde Wachenheim	1/2 Stelle Schulsozialarbeit an Grundschulen

Als Anlage sind eine Übersicht zu den Grundschulen im Landkreis Bad Dürkheim sowie einige Stellungnahmen von aktuell beteiligten Grundschulen beigelegt.

Anlagen: